

Matthisson, Friedrich von: Abschied (1776)

1 Quellenrauschendes Thal! in deinem Schatten,
2 Wo sich schwesterlich Ruh' und Unschuld küssen,
3 Flohn die süssesten meiner Jünglingsstunden,
4 Mit serafischem Lächeln, mir vorüber!
5 Wenn, mit rosiger Hand, auf deine Wipfel
6 Seine Blüten der junge Maimond streute,
7 Und die Nachtigall jeder Abenddämprung
8 Ihren Zauber gesang entgegentönte!
9 Ach! ein trübes Geschik entreißt mich ewig
10 Deinen düstergewölbten Lindengängen,
11 Wo dein lächelnder Engelblik, o Maja!
12 Oft den Himmel mir in die Seele stralte,
13 Und mich höher zu meinem Gott entzükte!
14 Laß, elisisches Thal, noch diese Thränen,
15 Meines wachsenden Kummers stille Zeugen,
16 Mich an deinem beblümten Busen weinen,
17 Eh', mit ehernem Arm, die Scheidestunde
18 Meinen zögernden Fußtrit plötzlich flügelt!

(Textopus: Abschied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38501>)